

Steuern sparen & Vermögen aufbauen mit dem IAB!

**Wie du mit PV-Anlagen und dem
Investitionsabzugsbetrag (IAB)
deine Steuerlast senkst und
Vermögen schaffst**

Michael Rehberger

Steuern sparen & Vermögen aufbauen mit Photovoltaik und dem IAB

Wie du mit PV-Anlagen und dem Investitionsabzugsbetrag (IAB) deine Steuerlast senkst und Vermögen schaffst

Michael Rehberger

Vorwort.....	2
Risikohinweise	2
Wie du mit dem Investitionsabzugsbetrag (IAB) Steuern sparst und Vermögen aufbaust ...	3
Praxisbeispiele: Wie der IAB dir hilft, Steuern zu sparen	4
Wichtige Fragen und Risiken beim Kauf einer Photovoltaik-Anlage	5
Finanzierung und fundierte Berechnungen für deine PV-Investition	8
Batterie-Stromspeicher die spannende Alternative zu Photovoltaik-Anlagen.....	11
Wie wir arbeiten – und was Win-win für uns bedeutet	12
Deine nächsten Schritte.....	13
Kontaktdaten.....	13

© 2025 Win-win Consult LTD, Michael Rehberger – Alle Rechte vorbehalten.

Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers untersagt. Zitate sind unter Angabe der Quelle erlaubt.

Vorwort

Willkommen zu diesem praxisnahen Leitfaden, der dir zeigt, wie du mit Hilfe des Investitionsabzugsbetrags (IAB) nicht nur deine Steuerlast reduzieren, sondern gleichzeitig wertvolle Vermögenswerte aufbauen kannst. Die Kombination aus einer klugen Steuerstrategie und hochwertigen Photovoltaikanlagen eröffnet dir Möglichkeiten, die viele ungenutzt lassen – oft aus Unwissenheit oder aus Angst vor vermeintlich komplexen Prozessen.

In über 20 Jahren Berufspraxis habe ich unzählige Projekte begleitet und dabei sowohl grandiose Ergebnisse als auch unprofessionelle und kostspielige Fehler miterlebt. Diese Erfahrung möchte ich mit dir teilen, damit du die typischen Stolperfallen umgehst und von Anfang an auf verlässliche Partner setzt. Über die Jahre hat sich ein kleiner Kreis an Projektierern herauskristallisiert, mit denen ich heute vertrauensvoll zusammenarbeite – nicht, weil sie die lautesten Versprechen machen, sondern weil sie zuverlässig abliefern. Falls wir feststellen, dass wir auf einer Wellenlänge sind, kannst du von diesem Netzwerk profitieren.

Eines ist mir besonders wichtig: Ich bin kein Steuerberater. Deshalb solltest du immer deinen Steuerberater in deine Entscheidung einbeziehen. Was ich dir aber bieten kann, ist praxisnahes Wissen aus erster Hand – damit du teure Fehler vermeidest und eine fundierte Entscheidung triffst.

Risikohinweise

Dieses E-Book dient ausschließlich zu Informationszwecken und ersetzt keine individuelle Finanz-, Steuer- oder Rechtsberatung. Investitionen in Photovoltaikanlagen sind mit wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Risiken verbunden, die stark von persönlichen und unternehmerischen Faktoren abhängen.

Alle hier dargestellten Informationen beruhen auf aktuellen Marktbedingungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, die sich jederzeit ändern können. Eine Garantie für bestimmte steuerliche Vorteile oder zukünftige Erträge gibt es nicht.

Bevor du eine Investitionsentscheidung triffst, solltest du dich unbedingt mit einem qualifizierten Steuerberater, Rechtsanwalt oder Finanzexperten beraten. Der Autor übernimmt keine Haftung für finanzielle Verluste oder sonstige Schäden, die aus der Anwendung der hier bereitgestellten Informationen entstehen könnten.

Wie du mit dem Investitionsabzugsbetrag (IAB) Steuern sparst und Vermögen aufbaust

Der Investitionsabzugsbetrag (IAB) ist eines der mächtigsten Werkzeuge, um deine Steuerlast aktiv zu gestalten – und dabei sinnvolle Vermögenswerte aufzubauen. Er erlaubt es dir, **bis zu 50 % einer geplanten Investition** (zum Beispiel in eine Photovoltaikanlage) **schon vor der tatsächlichen Anschaffung steuerlich geltend zu machen**. Damit kannst du deine Steuerlast im Jahr der IAB-Bildung reduzieren und hast anschließend drei Jahre Zeit, um die Investition tatsächlich umzusetzen. Du sparst also Steuern, bevor du auch nur einen Euro ausgegeben hast.

Doch das ist noch nicht alles: Sobald du die Investition tätigst, kannst du zusätzlich **eine Sonderabschreibung von bis zu 40 %** nutzen und diese auf bis zu fünf Jahre verteilen. Das bedeutet, dass du insgesamt **rund 70 % der Investitionssumme steuerlich absetzen** kannst. **Ein steuerlicher Hebel, den viele Unternehmer und Investoren unterschätzen – und ungenutzt lassen.**

Warum PV-Anlagen ideal für den IAB sind

Damit du den IAB nutzen kannst, muss die Investition in ein **bewegliches Wirtschaftsgut** fließen. Genau hier wird es spannend: Photovoltaikanlagen wurden steuerlich als bewegliche Wirtschaftsgüter eingestuft, weil sie an einen anderen Standort verlegt werden können.

Vielleicht fragst du dich: Warum sind PV-Anlagen gerade für Steuergestaltung so interessant? Die Vergangenheit hat gezeigt, dass viele Steuersparmodelle auf dem Papier gut klangen, sich aber wirtschaftlich nicht gerechnet oder sogar zum Totalverlust geführt haben. **Mit Photovoltaik ist das anders.** Die Technik ist ausgereift und hält über Jahrzehnte, während die Erträge kalkulierbar sind, und die staatlichen Rahmenbedingungen oftmals Garantien für Mindesterträge geben - attraktive Möglichkeiten für smarte Investoren. Das ist der Unterschied zwischen „Steuersparen um jeden Preis“ und **echtem Vermögensaufbau mit langfristiger Planbarkeit.**

Wer besonders vom IAB profitiert

Wenn du hohe Steuern zahlst, ist der IAB ein Geschenk, das viele übersehen. Besonders lohnenswert ist er für:

- ✓ Unternehmer oder Angestellte mit hohem Einkommen
- ✓ Personen, die eine Firma oder Praxis verkaufen und hohe Steuern zahlen müssten
- ✓ Arbeitnehmer, die eine hohe Abfindung erhalten
- ✓ Investoren, die steueroptimiert Vermögen aufbauen möchten

Wer noch einen Schritt weitergehen will, kann auch in **internationale Photovoltaik-Projekte mit Renditen von 10–12 % p. a. investieren**. Das ist meist ab einem Investitionsvolumen von 100.000 bis 200.000 Euro möglich.

Steuerfreie Schenkung und Vererbung – ein unterschätzter Vorteil

Viele denken bei Photovoltaik nur an Rendite oder Steuerersparnis, aber es gibt noch eine **fast unbekannte Möglichkeit**, die gerade für Familienvermögen extrem interessant ist: **PV-Anlagen können komplett schenkungs- und erbschaftssteuerfrei übertragen werden** – und zwar **sogar an Personen, die nicht mit dir verwandt sind**.

Das bedeutet: Statt dein Vermögen später mit hohen Steuerabzügen weiterzugeben, kannst du es strategisch so gestalten, dass **große Vermögenswerte steuerfrei übertragen werden**. Das ist ein echter **Gamechanger**, den viele Berater gar nicht erst auf dem Schirm haben.

Praxisbeispiele: Wie der IAB dir hilft, Steuern zu sparen

1. Hohe Steuerlast – wie sie radikal reduziert wird

 **Problem:** Sehr hohe Steuerzahlungen übersteigen die Grenzen des IAB deutlich.

 **Lösung:** Gründung mehrerer Betriebe für Ehepartner und/oder Kinder, um den IAB mehrfach nutzen zu können. Falls dies nicht ausreicht oder gegeben ist, können weitere GbRs gegründet werden.

2. Finanzierung des Studiums der Kinder – steuerfrei

 **Problem:** Du möchtest für das Studium deiner Kinder vorsorgen, ohne hohe Steuerlasten.

 **Lösung:** Steuerfreie Schenkung einer PV-Anlage an die Kinder. Die Erträge fließen oft steuerfrei zu, da sie keine oder geringe Steuern zahlen.

3. Firmenverkauf mit hohem Gewinn – was tun?

 **Problem:** Der Verkaufserlös einer Firma oder Praxis führt zu einer hohen Steuerlast.

 **Lösung:** Erwerb von PV-Anlagen mit maximalem IAB-Steuervorteil, um einen großen Teil der Steuerbelastung zu reduzieren.

4. Hohe Abfindung erhalten – so bleibt mehr übrig

 **Problem:** Eine hohe Abfindung droht durch die hohen Steuern stark reduziert zu werden.

 **Lösung:** Bildung eines IAB zur drastischen Senkung der Steuerlast. Die Erträge der PV-Anlage fallen oft in eine Phase, in der der persönliche Steuersatz niedriger ist.

5. Vermögensübertragung ohne Erbschaftssteuer

⚠ **Problem:** Große Vermögenswerte sollen neutral und steuerfrei weitergegeben werden.

✓ **Lösung:** Investition in PV-Anlagen, die später ohne Erbschafts- oder Schenkungssteuer übertragen werden können.



Fazit: Warum du den IAB nicht ignorieren solltest

Wenn du hohe Steuern zahlst, solltest du nicht nur überlegen, **wie du sie heute reduzieren kannst**, sondern auch, **wie du langfristig Vermögen aufbaust**. Der IAB ist eine **legale und hocheffektive Möglichkeit**, genau das zu tun. Viele lassen diese Chance ungenutzt, weil sie entweder nichts davon wissen oder denken, es sei zu kompliziert.

Aber die Wahrheit ist: **Mit der richtigen Strategie kannst du nicht nur Steuern sparen, sondern dir eine nachhaltige Einkommensquelle aufbauen**. Wenn du diesen Vorteil clever nutzt, kannst du **heute Steuern sparen und morgen ein solides Vermögen haben**.

Wichtige Fragen und Risiken beim Kauf einer Photovoltaik-Anlage

Der Kauf einer PV-Anlage ist eine Investition, die gut durchdacht sein will. Wer einfach nur nach dem günstigsten Angebot sucht oder unvorbereitet in ein Projekt einsteigt, kann am Ende teuer bezahlen – sei es durch fehlerhafte Planung, schlechte Qualität oder unerwartete steuerliche Fallstricke. Deshalb ist es wichtig, sich die entscheidenden Fragen frühzeitig zu stellen.

Rechtzeitig kaufen – weil Zeit oft der größte Engpass ist

Photovoltaikanlagen werden meistens schon in der **Projektierungsphase** gekauft – lange bevor sie tatsächlich ans Netz gehen. Das liegt daran, dass die **Nachfrage nach guten Projekten weit größer ist als das Angebot**. Wer zu lange wartet riskiert, dass sein **Investitionsabzugsbetrag (IAB) verfällt**. Und das hätte bittere Folgen: Nicht nur, dass du

die Steuererstattung zurückzahlen musst – es kommen oft noch **Strafzinsen obendrauf**, die das Ganze zusätzlich verteuern.

Die Erfahrung zeigt, dass es **immer wieder andere Engpässe geben kann**. Während der Corona-Pandemie waren es die PV-Module selbst, die monatelange Lieferzeiten hatten. Danach wurden **Transformatoren zum Flaschenhals**, teilweise mit bis zu **18 Monaten Lieferzeit**. Und dann sind da noch die **Behörden**, die oft monatelang für Genehmigungen und Netzanschlüsse brauchen. Wer den Kauf seiner PV-Anlage auf die lange Bank schiebt, riskiert daher, unter einen unnötigen Zeitdruck zu geraten.

Der richtige Partner – oder der teuerste Fehler

Ein Punkt, den viele unterschätzen: **Nicht jeder Anbieter überlebt lange genug, um dein Projekt erfolgreich umzusetzen**. Jedes Jahr gehen zahlreiche **PV-Projektierer in die Insolvenz** – oft, weil sie zu klein, zu schlecht finanziert oder einfach nicht professionell genug sind. Und das kann für dich als Investor **fatal** sein. Ist dein Projekt betroffen, verlierst du unter Umständen **einen Großteil deines Geldes**. Bei unseren **Kooperationspartnern gibt es teilweise Lösungen mit Treuhandkonten**, die dein Kapital während der Bauphase absichern.

Besonders bei kleinen Anbietern zeigt sich immer wieder das ähnliche Muster: **Mangelhaftes Projektmanagement, fehlerhafte Planungen und endlose Verzögerungen**. Deshalb ist es so wichtig, sich nicht nur auf schöne Aussagen, Prospekte oder günstige Preise zu verlassen, sondern sich genau anzusehen, **mit wem man es zu tun hat**.

Fehlplanung der Liquidität – das unterschätzte Risiko

Ein weiteres Problem: **Zu viele Investoren planen ihre Liquidität falsch**. Es klingt verlockend, durch den IAB eine hohe Steuererstattung zu erhalten – doch was passiert, **wenn das Geld ausgegeben ist, bevor die eigentliche Investition getätigt wurde?** Wenn du dann nicht genug Eigenkapital hast, um die Finanzierung aufrechtzuerhalten, kann das Projekt ins Wanken geraten.

Die beste Strategie ist daher, **eine solide finanzielle Basis zu schaffen**. Der IAB ist eine **Steuergestaltungschance, kein Freifahrtschein für leichtfertige Ausgaben**. Wer das versteht, kann daraus enorm profitieren.

Qualität zählt – oder du zahlst später doppelt

Wenn eine PV-Anlage **über Jahrzehnte** Erträge abwerfen soll, dann darf es bei der **Qualität der Komponenten und der Montage keine Kompromisse** geben. Wer hier spart, zahlt am Ende oft **deutlich mehr**, sei es durch Reparaturen, Leistungseinbußen oder eine vorzeitige Erneuerung.

Besonders vorsichtig solltest du bei **Super-Schnäppchen aus dem Internet** sein. Ich habe **TÜV-Mängelberichte** von PV-Anlagen gesehen, die gerade einmal **zwei Jahre alt waren und massive Qualitätsmängel hatten**. Es gibt ein einfaches Gesetz, das niemand außer Kraft setzen kann: **Qualität hat ihren Preis**.

Nicht nur auf den Preis pro kWp schauen – es gibt wichtigere Faktoren

Oft hört man den Satz: „*Im Einkauf liegt der Gewinn*.“ Das mag in vielen Bereichen stimmen – aber nicht, wenn es um eine PV-Anlage geht. **Der Preis pro kWp allein sagt nichts über die tatsächliche Rentabilität aus**.

Es gibt eine Vielzahl an Faktoren, die den **echten Ertrag und damit die Wirtschaftlichkeit** deiner Anlage beeinflussen: Standort, Einspeisevergütung, Betriebskosten, technische Ausgestaltung, Vermarktungsmöglichkeiten des Stromes und vieles mehr. Um das transparent zu machen, **nutzen wir eine neutrale Berechnungssoftware**, die dir für jedes Projekt die **entscheidenden Kennzahlen liefert**.

Rechtliche Stolperfallen – die erst bei der Betriebsprüfung auffallen

Ein großes Risiko, das viele unterschätzen, sind **unvollständige oder fehlerhafte Verträge**. Viele Vertragswerke entsprechen nicht den Anforderungen des Finanzamts. Das Problem? In den ersten Jahren merkt das niemand. Erst bei einer **Betriebsprüfung** kommt die böse Überraschung: **Plötzlich wird das Investment steuerlich nicht anerkannt** – und das kann richtig teuer werden.

Warum passiert das? Weil viele Projektierer sich **die Anwaltskosten für rechtssichere Verträge sparen**. Sie verlassen sich darauf, dass schon alles gut gehen wird. Doch wenn du **hohe Summen investierst, sollte ein rechtlich einwandfreier Vertrag vorliegen**.

Die Vermarktung des Stroms – ein unterschätztes Thema

Viele PV-Investoren denken nur an die Einspeisung ins öffentliche Netz. Doch das allein reicht **in Zukunft nicht aus**, um maximale Renditen zu erzielen. Es wird immer wichtiger, den Strom **aktiv und professionell** zu vermarkten – etwa durch Direktvermarktung oder andere innovative Vermarktungsmodelle.

Auch die **Flexibilität deiner Anlage** kann in Zukunft eine große Rolle spielen. Lässt sich später eine **Speicherlösung nachrüsten**? Kannst du den Strom **direkt an den Gebäudenutzer verkaufen**? Wer diese Optionen von Anfang an einplant, bleibt langfristig handlungsfähig.

Gute PV-Projekte sind schnell vergriffen – sei vorbereitet

Wenn du ein wirklich gutes PV-Projekt bekommen möchtest, musst du **schnell handeln können**. Die Nachfrage nach hochwertigen Anlagen ist enorm und das Angebot begrenzt.

Ich habe es unzählige Male erlebt: Eine erstklassige PV-Anlage kommt in die Vermarktung – und **innerhalb von ein bis zwei Wochen ist sie komplett ausverkauft**. Wer dann noch überlegt, hat bereits verloren. **Hier zählt Vorbereitung.**

Diejenigen, die rechtzeitig ihre Hausaufgaben gemacht haben, ihre Finanzierung stehen und ihre Entscheidungskriterien klar definiert haben, sind die, die am Ende zum Zug kommen. **Die anderen schauen zu, wie sich die besten Gelegenheiten an ihnen vorbeiziehen.**

Daher stelle ich mit dir sicher, dass du **bereit bist, wenn die richtige Gelegenheit kommt.**

Erfahrung zählt – weil Fehler teuer sind

Wenn du bis hierher gelesen hast, dann siehst du: **Beim Kauf einer PV-Anlage gibt es eine Menge zu beachten.** Es reicht nicht, einfach nur einen Anbieter zu wählen und auf das Beste zu hoffen. Erfahrung kann hier den entscheidenden Unterschied machen – **weil sie dir hilft, die typischen Fehler von Anfang an zu vermeiden.**

Und noch eine wichtige Frage: **Wie viel Verantwortung übernimmt dein Berater?** Ein guter Berater sollte aus unserer Sicht auch ein gewisses Maß an Risiko mittragen. Das **verstehen wir unter Win-win** und daher steht es im Firmennamen. Wir berechnen unsere **Beratungs- und Vermittlungsgebühr nur dann, wenn du tatsächlich eine PV-Anlage kaufst.**

Mein Ziel ist es, dass du eine **fundierte, sichere Entscheidung triffst** – ohne böse Überraschungen. Und genau dabei kann ich dich mit meiner **Erfahrung aus über 20 Jahren in diesem Bereich unterstützen.**

Finanzierung und fundierte Berechnungen für deine PV-Investition

Eine kluge Finanzierung ist genauso wichtig wie die Auswahl der richtigen PV-Anlage. Viele unterschätzen diesen Punkt und verlieren dadurch wertvolle Zeit – oder scheitern sogar an der Umsetzung.



Warum du 20 bis 25 % Eigenkapital einplanen solltest

Die **Rahmenbedingungen von Finanzierungen sind individuell** und hängen stark von deiner persönlichen Situation ab. **Die meisten Banken erwarten 20–25 % Eigenkapital**, bevor sie überhaupt ein Finanzierungsangebot prüfen. Diese Summe solltest du also im Hinterkopf behalten.

Die gute Nachricht: **Dieses Eigenkapital kannst du aus den Steuererstattungen des IAB und der Sonder-Afa gewinnen**. Wenn du klug planst, nutzt du also den Staat als deinen „Co-Investor“, um deine Investition optimal aufzustellen.

Praxistipp – Vereinbare ein tilgungsfreies Jahr

Wenn Liquidität für dich ein entscheidender Faktor ist, solltest du mit der finanzierenden Bank **von Anfang an ein tilgungsfreies Jahr aushandeln**. Das kann dir finanziell enormen Spielraum verschaffen.

Warum ist das so wichtig? Ganz einfach: **Eine PV-Anlage, die du im Projektstadium kaufst, braucht in der Regel 6 bis 18 Monate, bis sie tatsächlich Strom produziert und Einnahmen generiert**. In dieser Zeit müsstest du bereits Darlehensraten zahlen – ohne dass die Anlage schon Erträge abwirft.

Ein tilgungsfreies Jahr sorgt dafür, dass du in der Bauphase **keinen finanziellen Druck hast**. Du zahlst in dieser Zeit nur die Zinsen, aber keine Tilgung.

Mein Tipp: Sprich dieses Thema **frühzeitig mit deiner Bank** an. Viele Banken bieten diese Möglichkeit, aber du musst sie aktiv einfordern.

Bereite die Finanzierung vor – die Hausbank ist meist ungeeignet

Der größte Fehler, den ich immer wieder sehe: **Viele klären ihre Finanzierung erst, wenn sie bereits eine PV-Anlage im Blick haben**. Doch dann ist es oft zu spät. **Gute Projekte sind schnell weg – und wer erst dann anfängt, seine Finanzierung zu regeln, kommt meist nicht mehr zum Zug**.

Ein weiterer Irrglaube: „**Meine Hausbank macht das schon**.“ Die Realität sieht anders aus. PV-Anlagen sind ein Spezialthema, das viele Banken nicht verstehen oder bedienen. Ich habe es unzählige Male erlebt: Investoren waren sich sicher, dass ihre Hausbank die Finanzierung übernehmen würde – nur um nach wertvoller Zeit entweder **abgelehnt zu werden oder völlig unattraktive Konditionen zu bekommen**.

Welche Konditionen du erwarten kannst

Wenn du eine **immobilienbesicherte Finanzierung** hast (also freie Grundschulden von Immobilien hinterlegst), bekommst du in der Regel **die besten Zinsen und kannst bis zu 100 % der PV-Anlage finanzieren**.

Falls du dagegen **die PV-Anlage selbst als Sicherheit hinterlegst**, liegen die Zinsen meist **rund ein Prozent über den üblichen Immobiliendarlehen**. Aber: **Da du die Zinsen steuerlich absetzen kannst, ist der effektive Unterschied oft gar nicht so entscheidend**. Hauptsache du hast die **20–25 % Eigenkapital** – und diese lassen sich, wie schon erwähnt, aus deiner Steuerersparnis durch den IAB gewinnen.

Zugriff auf echte PV-Finanzierungsexperten

Weil PV-Finanzierungen ein Spezialthema sind, braucht es die richtigen Ansprechpartner. Über unser Netzwerk hast du Zugriff auf **Finanzierungsspezialisten, die genau wissen, worauf es bei PV-Anlagen ankommt**. Sie kennen die passenden Banken, haben Erfahrung mit den steuerlichen Rahmenbedingungen und helfen dir, eine gute Lösung für dein Investment zu finden.

Warum eine neutrale Berechnung die Basis deiner Entscheidung sein sollte

Viele Investoren treffen ihre Entscheidungen **auf Basis falscher oder unvollständiger Informationen**. Das kann fatale Folgen haben. Hier ein Beispiel für eine Auswertung.

Anlage		Zeithorizont	
Summe Investition:	403.580,00 €	Jahr Inbetriebnahme:	2026
Anlagenleistung:	298,9482	Laufzeit:	20 Jahre
prognostizierter Jahresertrag:	1033,54 kWh/kWp	Laufzeitverlängerung:	20 Jahre
Gesamtergebnisse		nach 20 Jahren	nach 40 Jahren
Gesamtüberschuss vor Kapitaleinsatz und vor Steuern:		548.704,00 €	1.163.444,00 €
Gesamtüberschuss nach Kapitaleinsatz und vor Steuern:		145.124,00 €	759.863,90 €
Gesamtüberschuss nach Kapitaleinsatz und nach Steuern:		81.115,13 €	423.464,70 €
Kennzahlen			
Investitionskosten je kWh:	1,3062 €	Eigenkapitalrendite:	78,48 %
Erlöse je kWh:	0,1169 €	Erlösrendite:	8,97 %
Erlöse nach Kosten je kWh:	0,1017 €	Nachkostenrendite:	7,81 %
Erlöse nach Kosten und Steuern je kWh:	0,0745 €	Nettorendite:	5,73 %

Deshalb arbeiten wir mit einer **anbieterneutralen Berechnungssoftware**, die dir die **harten Fakten** liefert: Erträge, Steuerersparnis, Rentabilität – alles, was du brauchst, um eine fundierte Entscheidung zu treffen. So kannst du **auf Grundlage klarer Kennzahlen handeln und musst dich nicht auf intransparente Excel-Tabellen verlassen**.

Batterie-Stromspeicher die spannende Alternative zu Photovoltaik-Anlagen

Mit dem fortschreitenden Ausbau der erneuerbaren Energien, wie ihn die Bundesregierung beschlossen hat, gewinnen Stromspeicher zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen nicht nur eine zeitversetzte Nutzung erzeugter Energie, sondern leisten auch einen zentralen Beitrag zur Stabilisierung des Stromnetzes. Gerade in einem Energiesystem mit hohem Anteil volatiler Energiequellen wie Sonne und Wind ist diese Stabilität essenziell – und daher wird der Bedarf an geeigneten Speicherlösungen in den kommenden Jahren drastisch steigen.



Seit dem Frühjahr 2025 eröffnen sich erstmals Möglichkeiten für Privatinvestoren, sich an Stromspeicherprojekten zu beteiligen. Diese können eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Photovoltaik-Investitionen darstellen – oder auch als eigenständige Alternative in Betracht gezogen werden. Erste Projektangebote weisen **hohe Ertrags-erwartungen von 7 bis 14 Prozent** pro Jahr auf. Die **Laufzeiten liegen mit 15 bis 20 Jahren unter** denen vieler PV-Investitionen, während zugleich die Vorteile des IAB-Modells genutzt werden können. Die Abschreibungsdauer beträgt hier lediglich 10 Jahre.

Technologisch und wirtschaftlich unterscheiden sich Stromspeicher jedoch deutlich von Photovoltaiksystemen. Sie benötigen **nur kleine Flächen zur Aufstellung**, müssen aber hohe Sicherheitsanforderungen zum Thema Brandschutz erfüllen. In den vergangenen Monaten habe ich mich intensiv mit den Besonderheiten dieses Marktes auseinandergesetzt und den Austausch mit Anbietern gesucht. Einige **der Projektentwickler sind uns bereits aus früheren PV-Kooperationen vertraut**. Diese langjährigen Kontakte ermöglichen es, die Qualität neuer Projekte besser einzustufen und relevante Entwicklungen frühzeitig zu nutzen.

Wenn Sie **mehr über Batterie-Stromspeicher Projekte erfahren** wollen, **melden Sie sich bei uns**.

Wie wir arbeiten – und was Win-win für uns bedeutet

Unser Firmenname **Win-win Consult** wurde ganz bewusst gewählt. Für uns bedeutet Win-win, dass **alle Beteiligten gleichermaßen profitieren** – du als Investor, unsere Projektierer, wir als Berater und die Umwelt durch nachhaltige Energiegewinnung.

Eine Sache liegt auf der Hand: Nur wenn du eine gute Erfahrung machst, wirst du uns weiterempfehlen oder deine nächste PV-Anlage wieder über uns kaufen. Und genau darauf bauen wir – nicht auf hohe Provisionen oder kurzfristige Deals, sondern auf **langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften**.

Stell dir vor, du müsstest eine **komplexe Operation** über dich ergehen lassen. Würdest du lieber einen Spezialisten wählen, der diesen Eingriff seit Jahrzehnten erfolgreich durchführt – oder einen frisch ausgebildeten Arzt, der sich zwar theoretisch bestens auskennt, aber keine Erfahrung hat? Für die meisten ist die Antwort klar. Und genauso verhält es sich mit einer **PV-Investition**, die **ein solides Fachwissen, Erfahrung und eine durchdachte Strategie** erfordert.

Wir teilen Risiken – weil Vertrauen auf Gegenseitigkeit beruht

Unsere Zusammenarbeit beginnt ohne Vorabkosten für dich. Das ist unser erster Schritt in Richtung **Win-win**. Deine geplante Investition sollte **mindestens 200.000 € betragen (100.000 € IAB)**, damit sich der Aufwand wirklich für alle Beteiligten lohnt.

Zunächst prüfen wir gemeinsam, ob eine Zusammenarbeit für beide Seiten passt. Wenn die Basis stimmt, **analysieren wir deine individuelle Situation**, berechnen deine ideale Investition und zeigen dir, wie du steuerliche Vorteile optimal nutzen kannst. Dabei besprichst du alles auch mit deinem Steuerberater, denn er ist der Fachmann für steuerlichen Details.

Wir finden für dich die richtige PV-Anlage – und du zahlst erst bei Vertragsabschluss

Nachdem du dich für eine Investition entschieden hast, kümmern wir uns **um die Suche nach passenden PV-Projekten**. Das kann manchmal einige Wochen oder sogar Monate dauern – denn wir nehmen nicht einfach das erstbeste Angebot, sondern nur die wirklich rentablen und gut durchdachten Projekte.

Und erst wenn du einen Kaufvertrag unterschrieben hast, stellen wir eine Rechnung für unsere **Beratung und Vermittlung**. Diese Kosten kannst du übrigens **steuerlich als Kaufnebenkosten ansetzen**. Bis zu diesem Zeitpunkt tragen **wir allein das Risiko für unsere eingesetzte Zeit, unser Wissen und unser Netzwerk**.

Vielleicht fragst du dich jetzt: *Warum gibt es auch Vermittler, die gar kein Honorar verlangen?* Ganz einfach: Diese Vermittler arbeiten nur mit Projektierern zusammen, die hohe Provisionen zahlen. Und genau das geht auf **Kosten der Rentabilität deiner PV-Anlage**.

Die **wirklich guten Projekte** haben meist nur **geringe oder keine Provisionen**. Da wir **unabhängig von hohen Provisionen** arbeiten, können wir genau diese erstklassigen Anlagen für unsere Kunden nutzen.

Wir tragen zusätzlich das Risiko der Fertigstellung deiner PV-Anlage mit!

Von der Vertragsunterschrift bis zur ersten Stromproduktion dauert es in der Regel **6 bis 18 Monate**. Bei außergewöhnlichen Engpässen – wie in der Pandemie – kann sich diese Frist verlängern. Obwohl wir auf solche Verzögerungen **keinen Einfluss haben**, übernehmen wir trotzdem **ein Stück des Risikos mit dir gemeinsam**.

Unsere Geld-zurück-Garantie

Sollte deine PV-Anlage ein Jahr nach Vertragsunterzeichnung noch nicht fertiggestellt sein, erstatten wir dir **ein Drittel unseres Honorars zurück** – als Zeichen dafür, dass wir voll und ganz hinter unseren Projekten stehen. Denn für uns geht es nicht um schnelle Geschäfte, sondern um **dauerhafte, faire Partnerschaften**.

Deine nächsten Schritte

Du hast jetzt einen **detaillierten Einblick** in die Chancen und Risiken des IAB in Verbindung mit Photovoltaik-Investitionen erhalten. Vielleicht kennst du jemanden, für den dieses Wissen ebenso wertvoll sein kann – dann darfst du dieses E-Book gerne weitergeben.

Wenn du bereit bist, das Thema für dich anzugehen und dir unser Ansatz gefällt, melde dich gerne bei uns. Du kannst über unsere Seiten www.win-win-consult.de oder www.sun-vest.de direkt einen **kostenfreien Ersttermin** vereinbaren. Neben Photovoltaik-Anlagen bieten wir **weitere Investitionsmöglichkeiten**, die IAB fähig sind. Bei Interesse sprich uns an.

Ich bin sicher, diese Informationen helfen dir dabei eine **gute und fundierte Entscheidung** zu treffen. Wenn dich die Art und Weise, wie wir arbeiten, anspricht, freue ich mich darauf, von dir zu hören.

Mit sonnigen Grüßen



Michael Rehberger

Kontaktdaten



Michael Rehberger

Win-win Consult LTD

mrehberger@win-win-consult.de

Erstgespräch buchen



Zoom Call PV-Anlagen

Proven Expert Kundenbewertungen

4,89 von 5

★★★★★

SEHR GUT

79
Bewertungen

100%
Empfehlun-
gen

✓ Kundenservice
SEHR GUT (4,85)

✓ Preis / Leistung
SEHR GUT (4,86)

Top-Kompetenzen:
Kundenzufriedenheit

✓ Engagement

✓ Zuverlässigkeit

✓ Mehr Infos ⓘ

„Mir wurde meine PV Anlage vor 3 Jahren vermittelt. Ich bin damit rundum zufrieden. Gute Beratung, Steuererstattungen wie geplant, solide Erträge und eine einfache Verwaltung.“
11.12.2022